

Arbeitsunfähigkeiten im Zeitverlauf

Grafik des Monats November 2024

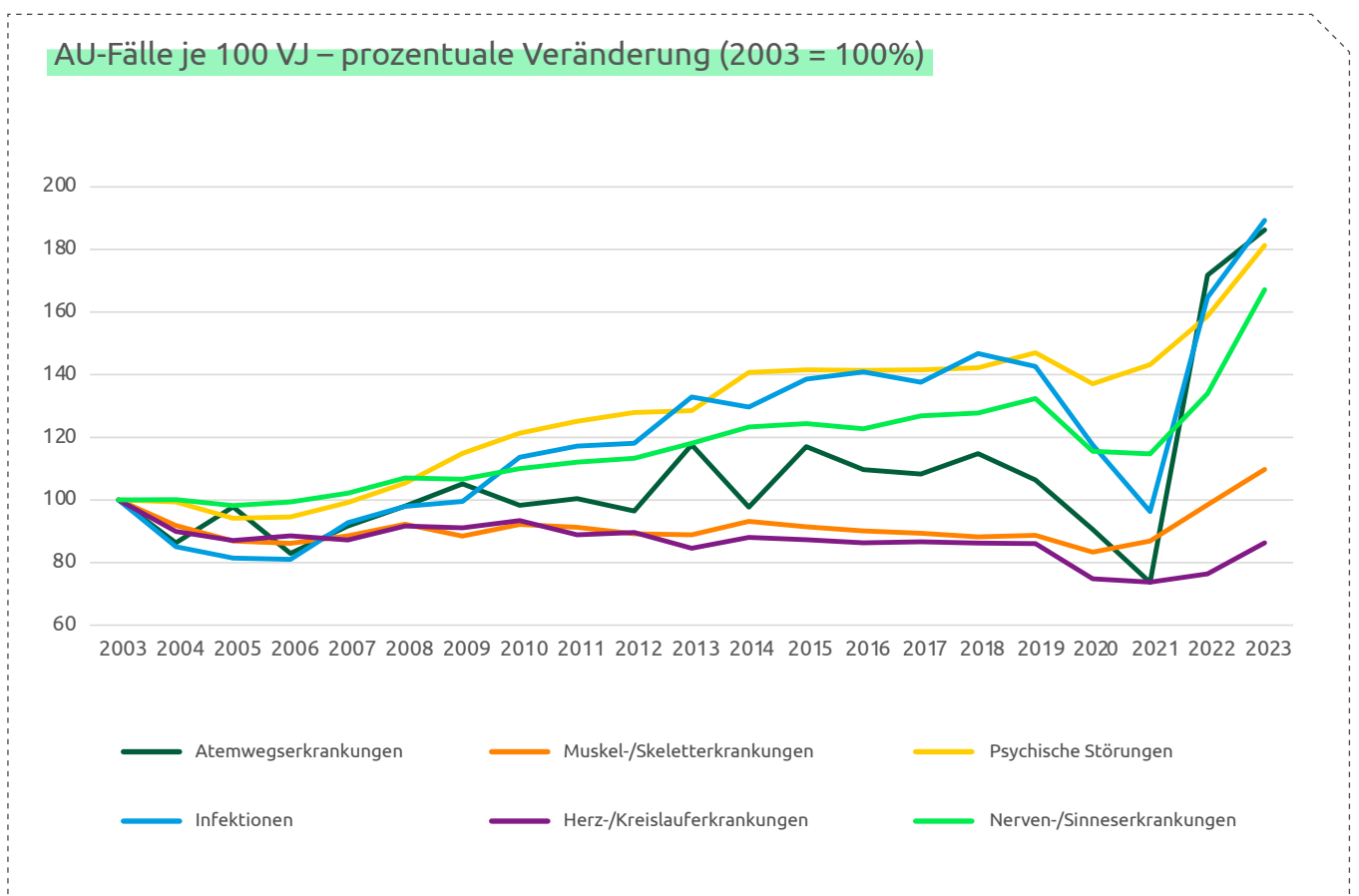


Über die letzten 20 Jahre ist ein kontinuierlicher Anstieg der AU-Fälle aufgrund psychischer Erkrankungen, Nerven- und Sinneserkrankungen sowie Infektionen festzustellen.

Eine Ausnahme sind die Jahre 2020 und 2021: in der Zeit der Coronapandemie wurden in der Summe aller Diagnosen deutlich weniger AU-Fälle verzeichnet. Es kann angenommen werden, dass viele Menschen infolge von Lockdown und aus Angst vor Ansteckung keine Arztpraxis aufsuchten, was dazu führte, dass die Zahl der AU-Fälle während der Pandemie sank.

Seit 2020 ist bei den AU-Fällen durch Herz-Kreislauf- sowie Muskel-Skelett-Erkrankungen ein fast gleichbleibendes Niveau festzustellen; bei den Fällen infolge psychischer Erkrankungen hingegen gab es einen sehr deutlichen Anstieg.

Die Grafik zeigt eine deutliche Zunahme der AU-Fälle in den Jahren 2022 und 2023; dies sollte auch im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen AU-Bescheinigung gesehen werden. Durch die eAU fließen viele AU-Meldungen (insbesondere auch über Kurzeiterkrankungen) automatisch in die Statistik ein, die zuvor nicht übermittelt worden wären.



Das Ranking der Fehltagelänge wird von psychischen Störungen angeführt. Die Auswertung über die letzten zwanzig Jahre zeigt eine Zunahme um 180% bei den AU-Tagen infolge psychischer Diagnosen; insbesondere während und nach der Coronapandemie hat diese Entwicklung weiter Fahrt aufgenommen. Im Kontext von Kriegen, Inflation und Klimakrise fühlen sich viele Menschen seelisch stark belastet – hier könnte ebenfalls ein Zusammenhang mit hohen Fehlzeiten bestehen.

Auf Platz zwei rangieren Nerven- und Sinneserkrankungen mit weniger deutlichen, aber dennoch kontinuierlichen Steigerungen (um insgesamt 89%) bei den Fehltagen. Ebenfalls deutlich zugenommen hat die Anzahl der Ausfalltage bei den Infektionen (+78,9%) sowie den Atemwegserkrankungen (+79,1%).

Das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung unterstützt Sie mit passgenauen Angeboten dabei, Belastungen zu verringern und die Gesundheit Ihrer Beschäftigten nachhaltig zu stärken. Sprechen Sie uns gerne an.

